

Fachamt: Haushalt und  
Controlling

Vorlage-Nr.: 2023-153

Datum: 23.06.2023

## **Informationsvorlage**

Halbjahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushaltsplans 2023

### **Zur Information im:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	27.07.2023	öffentlich

Der Halbjahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushaltsplans 2023 wird zur Kenntnis genommen.

### **Klimarelevanz:**

Keine

### **Sachverhalt / Begründung:**

Ein wesentlicher Bestandteil der „Neuen Eberbacher Steuerung“ ist die Vorlage eines Halbjahres- sowie eines Dreivierteljahresberichts, um den Gemeinderat über die Entwicklung des städtischen Haushalts zu informieren. Diese Vorgehensweise hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, so dass die Verwaltung auch in diesem Jahr den bereits bekannten Aufbau der Berichte verwendet.

Die beigefügte Übersicht über den Ergebnishaushalt orientiert sich an der Darstellung des Gesamtergebnishaushalts im Haushaltsplan. Die zweite Anlage beinhaltet eine komprimierte Sicht auf die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2023.

#### **A) Ertragsseite**

Die Gewerbesteuererinnahmen dürften nach der aktuellen Hochrechnung zum Jahresende um ca. 1 Mio. € über dem Haushaltsansatz von 8 Mio. € liegen. In wieweit sich die Auswirkungen der geopolitischen Krisen, Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation und die Corona-Pandemie im weiteren Fortgang des Jahres auf die Gewerbesteuer niederschlagen werden, bleibt abzuwarten.

Die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts steigen gegenüber des Planansatzes von 45,3 Mio. € voraussichtlich auf ca. 46,3 Mio. €.

## B) Aufwandsseite

In den ersten beiden Quartalen des Jahres 2023 gab es mehrere Anträge auf über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen, die je nach Zuständigkeit vom Gemeinderat oder der Verwaltung genehmigt wurden. Somit ergeben sich insgesamt Mehraufwendungen von ca. 750.000 €. Hierdurch erhöhen sich die ordentlichen Aufwendungen von ca. 44,8 Mio. € auf 45,5 Mio. €.

Der Ansatz für die Personalaufwendungen in Höhe von 10,7 Mio. € dürfte ausreichen, um auch die nach dem Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes 2023 anfallenden Kosten abzudecken.

## C) Investitionen

Trotz enormer Veränderungen bei den Auszahlungen für einzelne Investitionen dürfte das geplante Gesamtergebnis mit ca. 12,8 Mio. € annähernd auf der Basis des Planansatzes liegen. Dies liegt daran, dass die Erhöhungen bei einzelnen Maßnahmen durch Reduzierungen bei anderen Projekten ausgeglichen werden können.

Zum 30.06.2023 waren bereits ca. 6,0 Mio. € für Investitionen ausgezahlt worden. Größte Auszahlung war mit 2,35 Mio. € eine Kapitaleinlage beim Eigenbetrieb SDE. Bei den Baumaßnahmen wurden beim Kindergartenneubau rd. 917 T€ und für die Sanierungsarbeiten am HSG 671 T€ ausgegeben.

## D) Schuldenstand

Der Schuldenstand zum 30.06.2023 beläuft sich auf 14,3 Mio. €. Dies sind bei einer Einwohnerzahl von 14.504 ca. 986 € pro Einwohner.

## E) Liquide Mittel

Als liquide Mittel waren am 30.06.2023 rd. 5,6 Mio. € vorhanden.

Peter Reichert  
Bürgermeister

## Anlage/n:

Quartalsbericht zum 30.06.2023 - Ergebnishaushalt  
Quartalsbericht zum 30.06.2023 - Investitionsmaßnahmen